

Einwilligungserklärung für Rückholservice medi Knieorthesen im Mietsystem der GKV



Anwender

männlich:

weiblich:

* freiwillige Angabe

Nachname: _____ Vorname: _____ Geburtsjahr* _____

Straße: _____

PLZ / Wohnort: _____

Tel.* _____ Mobil* _____

Krankenkasse* _____

Der Versicherte bestätigt hiermit, dass er heute ein Hilfsmittel,

Modell: _____ Seriennummer: _____

des Herstellers „medi GmbH & Co. KG, Medicusstr. 1, 95448 Bayreuth“
durch den Lieferanten:

(ist vom Lieferanten unbedingt einzutragen!)

erhalten hat.

Unterschrift des Lieferanten

Rückholung durch medi:

Ja

Nein

Dauerversorgung

1. Der Versicherte verpflichtet sich, für eine ordnungsgemäße und sorgfältige Behandlung des Hilfsmittels einschließlich aller Zusatzausstattungen zu sorgen und es gegen Beschädigungen durch Dritte, Verlust oder Diebstahl hinreichend zu sichern.
2. Die Kosten für vom Versicherten gewünschte Zusatzausstattungen bzw. deren Ersatzbeschaffung sowie Schäden an dem Hilfsmittel, die durch grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz entstehen, sind vom Versicherten zu tragen.
3. Der Versicherte verpflichtet sich, das Hilfsmittel nicht an andere Personen zu übereignen, zu verleihen oder zu verpfänden.
4. Bei Änderungen des Wohnortes hat der Versicherte den Lieferanten zu informieren.
5. Der Versicherte stimmt der Weitergabe seiner Adressdaten an medi GmbH & Co. KG, Medicusstr. 1, 95448 Bayreuth zur Mietverwaltung und Rückholung, zu. Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten, insbesondere zu Ihren Widerspruchsrecht und weitere Betroffenenrechte, der Beschwerdestelle und unserer Datenschutzbeauftragten finden Sie unter <http://www.medi.de/datenschutzhinweise>
6. Sofern keine medizinischen Gründe für eine weitere Nutzung vorliegen, ist das Hilfsmittel in spätestens _____ Wochen (bis _____) an den Lieferanten oder den Hersteller zurückzugeben. Wird die Rückholung der Orthese durch medi gewünscht, erhält der Patient ca. zwei Wochen vor Ende der Mietdauer einen Brief mit DHL-Etikett. Dem Patient entstehen keine Versandkosten, wenn er die Orthese in einem festen Karton mit diesem DHL-Aufkleber per Post an medi einschickt. Eine vorzeitige Rückgabe erfolgt auf Risiko des Patienten.
7. Sollte aus medizinischen Gründen eine Verlängerung der Versorgung / Nutzung notwendig werden, ist der Patient zur Meldung an den Lieferanten verpflichtet.
8. Bei verspäteter Rückgabe ist der Lieferant berechtigt, anfallende Kosten den Versicherten in Rechnung zu stellen.

Das beantragte Hilfsmittel habe ich heute in einwandfreiem, funktionsfähigem Zustand mit Herstellergütesiegel erhalten. Ich bin in den Gebrauch des Hilfsmittels eingewiesen worden und mit dem Hilfsmittel, soweit ich es derzeit beurteilen kann, und der Einweisung zufrieden. Die vorgenannten Bedingungen (Punkte 1 - 8) habe ich zur Kenntnis genommen.

Ort, Datum

Unterschrift des Versicherten / Vertreters

